I. **Anmeldung**

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 06.12.2017

öffentlich

Betreff:
Weiterführung des City Managements für den Einkaufsstandort Nürnberg
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 22.02.2017

Anlagen:
- Sachverhalt
- Handlungskonzept City Management 2018 bis 2020

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	16.09.2015	☐	☒	☐	☐
RWA	21.09.2016	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Zu Beginn des Jahres 2016 hat das Wirtschaftsreferat ein City Management zur Weiterentwicklung des Einkaufsstandorts Nürnberg installiert. In den ersten zwei Jahren hatten zunächst der Aufbau von Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen, die Begleitung der Handelsinitiativen, Einzelberatungen von Einzelhändlern, konkrete Projektbegleitung und die Kümmerer-Funktion vor Ort Priorität. Die Vorlage zieht eine Bilanz des City Managements für die Jahre 2016 und 2017.

Das "Handlungskonzept City Management 2018 bis 2020" stellt die Herausforderungen und Handlungsfelder dar, die einerseits auf den Erfahrungen und Ergebnissen der Einführungsphase aufbauen, andererseits die zu erwartenden künftigen Entwicklungen berücksichtigen. Eine Fortsetzung des City Managements für den Zeitraum 2018 bis 2020 auf der Basis dieses Konzepts ist sinnvoll. Eine Beauftragung wird zunächst für das Jahr 2018 erfolgen. Im Jahr 2018 hat neben den konkreten Aufgaben des City Managements die Entwicklung einer zukunftsweisenden Strategie für den Handelsstandort Nürnberg hohe Priorität.

Im Ausschuss werden die City Manager Herr Hans Schmidt und Herr Reto Manitz die Ergebnisse ihrer bisherigen Arbeit und einen Ausblick auf ihre künftige Arbeit präsentieren.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	90.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	90.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für 2018 sind die Mittel durch den Stadtrat in den Haushaltsberatungen beschlossen worden. Als zusätzliche Finanzierung werden 10.000 € Privatmittel erwartet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahmen bestimmte Personengruppen bevorteilen oder benachteiligen. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I / II**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg, 09.11.2017
Referat VII

(-29 98)